

# Bündnis „Weltklima-Aktionstag 11.11. Bonn“

[www.demo-klimakonferenz.de](http://www.demo-klimakonferenz.de) fb: /Demoklimakonferenz

email: [info@demo-klimakonferenz.de](mailto:info@demo-klimakonferenz.de)

Pressekontakt: Carlotta Grohmann, Tel.: 0151 25 03 40 04



- PRESSEMITTEILUNG -

## **2000 Teilnehmer\*innen auf COP23-Protestdemo ab Bonn/Münsterplatz**

Bonn, 12.11. 2017 – Rund 2000 Teilnehmer\*innen aus dem ganzen Bundesgebiet nahmen an der COP-kritischen Protestdemo zum Weltklima-Aktionstag am 11.11. in Bonn teil.

„Am allermeisten bestach die **inhaltliche Vielfalt, politische Breite und Lebendigkeit dieser Demonstration!**“ meinte Carlotta Grohmann vom Koordinierungskreis des Aktionsbündnisses aus 22 Organisationen und Gruppen. **Viele Jugendliche** prägten vor allem die Spitze des Demonstrationzuges unter dem Motto „*Unsere Umwelt – Unsere Zukunft – Unser Widerstand*“. Auffällig und in diesem Umfang auch neu auf einer Umweltdemonstration waren **betriebliche Delegationen** aus Stahlbetrieben, Bergbau, Auto- und Elektroindustrie. Scharf kritisiert wurde der angekündigte Arbeitsplatzabbau im Stahlbereich und bei Siemens: Jede Hand würde gebraucht um radikale Sofortmaßnahmen im Klimaschutz umzusetzen, etwa die Durchsetzung emissionsfreier Auto-Antriebe oder Kraftwerke auf Basis regenerativer Energien, so mehrere Redner.

**Eingeladene Gäste aus Marokko und Peru** verdeutlichten die internationale Dimension der Umweltfrage mit Berichten zu den Umweltzerstörungen in ihren Ländern, aber auch zum Widerstand dagegen, was mit farbenfrohen Tanzgruppen unterstrichen wurde.

„*Unsere Demonstration war ein wichtiges **Signal an die Umwelt- und Klimabewegung**, dass politisch sehr unterschiedliche Kräfte von christlich-konservativ bis revolutionär-links erfolgreich und auf Augenhöhe zusammenarbeiten können*“, betonte Bündnis-Sprecherin Grohmann. „*Das ist auch dringend notwendig angesichts des Heraufziehens einer globalen Klimakatastrophe! Das Pariser Klimaabkommen ist eine Mogelpackung – radikale Sofortmaßnahmen im Klimaschutz können nur durch eine weltweite kämpferische Massenbewegung durchgesetzt werden. Daran werden wir weiter arbeiten*“, so Grohmann. Das Aktionsbündnis will demnächst über die weitere Zusammenarbeit beraten.

Bonn, 12.11. 2017

---

### **Das Bündnis „Weltklima-Aktionstag 11.11. Bonn“ besteht aus folgenden**

**Unterstützer-Organisationen und -Gruppen**, alphabetisch (Stand 11.11.):

ACV-African Climate Voices; AKAB-Antikapitalistische Aktion Bonn; Albert Schweitzer Stiftung-Aktionsgruppe Bonn; BJB-Bonner Jugend-Bewegung; Bundesweite Montagsdemo; CBG-Coordination gegen BAYER-Gefahren; COURAGE-Frauenverband; GENUK-Gemeinnütziges Netzwerk für UmweltKranke; Green-Revolution Köln; IB-Internationalistisches Bündnis; ICOR Europa-International Coordination of Revolutionary Parties and Organizations; Initiative ökologischer Wiederaufbau Kobanê/Rojava; LF-Linkes Forum; LINKE PIRATEN PARTEI-Kreistagsgruppe Göttingen; MLPD-Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands; ÖDP-Ökologisch-Demokratische Partei; REBELL-Jugendverband; SI-Solidarität International; TI-Tibet Initiative Deutschland Regionalgruppe Köln/Bonn; TIERSCHUTZPARTEI-Partei Mensch Umwelt Tierschutz; UG-Umweltgewerkschaft; VER.DI-Jugend NRW-Süd.